



Universität Potsdam

Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 20.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat ca. 2.750 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Lehrinheit Wirtschaft – Arbeit – Technik (WAT), Professur für ökonomisch-technische Bildung und ihre Didaktik** ist möglichst zum **01.07.2018** eine Stelle als

Akademische/-r Mitarbeiter/-in Kenn-Nr. 250/2018

mit 40 Wochenstunden (100 %) befristet bis zum 31.12.2020 zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG).

Aufgaben:

- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen im Studienfach WAT inklusive Prüfungstätigkeit (u. a. Betreuung von Abschlussarbeiten im Fach WAT)
- Mitarbeit bei der Überarbeitung des universitären Curriculums WAT
- Vorbereitung und Durchführung von fachdidaktischen Forschungsaktivitäten und Mitarbeit

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Lehramtsstudium (Sek I oder II) im allgemeinbildenden Bereich mit mindestens einem Studienfach, das der ökonomischen und/oder technischen Bildung zugeordnet werden kann,
- Bereitschaft, eigenständig praxisorientierte Lehrveranstaltungen im Fach WAT zu planen, durchzuführen und zu evaluieren sowie Prüfungstätigkeiten zu übernehmen.
- fachdidaktische Kenntnisse in der ökonomischen und/oder technischen Bildung sowie v. a. die Bereitschaft erwartet, sich hier weiter einzuarbeiten und Lehrveranstaltungen idealerweise in beiden Bereichen anzubieten.
- Mögliche inhaltliche Schwerpunkte der Kandidatinnen und Kandidaten liegen im Bereich der ökonomischen Bildung u. a. in der Berufsorientierung, der Finanziellen All-

gemeinbildung oder verschiedenen Methoden ökonomischer Bildung. In der technischen Bildung u.a. in den Bereichen Informationstechnische Grundlagen, Steuern und Regeln oder Robotik.

- Bei Kandidatinnen und Kandidaten mit einem Schwerpunkt im technischen Bereich werden entsprechende praktische Kenntnisse und Erfahrungen in der Fertigungsorganisation und praktischen Fertigungskennnissen vorausgesetzt.
- In Hinblick auf die Überarbeitung des Curriculums WAT sind Kenntnisse im Bereich digitalen Lehrens und Lernens hilfreich.
- eigene Unterrichtserfahrungen im Schulfach WAT sowie Erfahrungen in der Lehrerbildung in den hierfür relevanten Fachdomänen sind wünschenswert.
- Teamfähigkeit, Engagement, Flexibilität, Innovationsfreude und die Fähigkeit zu selbstorganisiertem Arbeiten werden vorausgesetzt.
- eine wissenschaftliche Weiterqualifikation kann u. a. durch die Mitarbeit in fachdidaktischen Forschungsvorhaben (u. a. Erwerb von Methodenkompetenz in empirischen Erhebungs- und Auswertungsmethoden) und deren Publikation und/oder durch die Anfertigung einer Promotion erfolgen.

Informationen zur Lehreinheit Wirtschaft – Arbeit – Technik finden Sie unter: <https://www.uni-potsdam.de/wat/index.html>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Frau Prof. Dr. Vera Kirchner per E-Mail gerne zur Verfügung: verakirchner@uni-potsdam.de

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/-innen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Das Lehrdeputat richtet sich nach den jeweils gültigen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Bandbreitenregelung:
http://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/verwaltung/docs/Dezernat3/Merkblatt_LehrVV.pdf

Für diese Stelle erfolgt die Zuordnung zur Gruppe akademischer Mitarbeiter/-innen ,mit Aufgaben in Lehre und Forschung´.

Bewerbungen sind bis zum 31.05.2018 unter Angabe der Kenn-Nr. 250/2018 in elektronischer Form an verakirchner@uni-potsdam.de zu richten.

Potsdam, 07.05.2018